Donaldson
BOFA™

Spark Arrestor V2

Funkenreduzierungssystem

Benutzerhandbuch

Installations-, Bedienungs- , und Wartungsinformationen



Dieses Handbuch enthält spezifische Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit der Mitarbeiter. Das Bild mit Gefahrenwarnungen bezeichnet sicherheitsbezogene Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch. Installieren, betreiben oder warten Sie dieses System ERST, wenn Sie die Anweisungen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben.

Englisch
Hauptsprache

UM-SPARK ARRESTOR V2-BOFA-DE
Revision 1.5

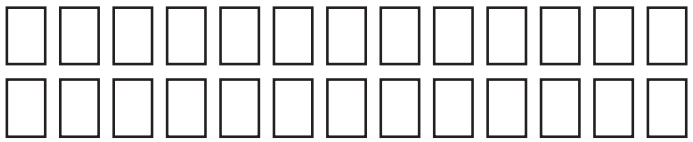
Technischer Service von Donaldson BOFA

Wenn ein Problem mit Ihrem System auftritt, lesen Sie bitte den Abschnitt zur Fehlerbehebung dieses Handbuchs. Wenn das Problem immer noch nicht behoben werden kann:

- Besuchen Sie unsere Website unter www.donaldsonbofa, um Onlinehilfe zu erhalten.
- Oder kontaktieren Sie die Hotline unter:
    - RdW: +44 (0)1202 699 444 (Mo – Fr 9:00 – 17:00 GMT)
    - USA: +1 (618) 205 5007 (Mo – Fr 9:00 – 17:00 CST).
- E-Mail:
    - RdW: bofatechnical@donaldson.com
    - USA: bofatechnicalus@donaldson.com

Seriennummer

Geben Sie zur späteren Referenz die Details Ihres Systems in das dafür vorgesehene Feld ein. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild an der Seite/Rückseite des Systems.

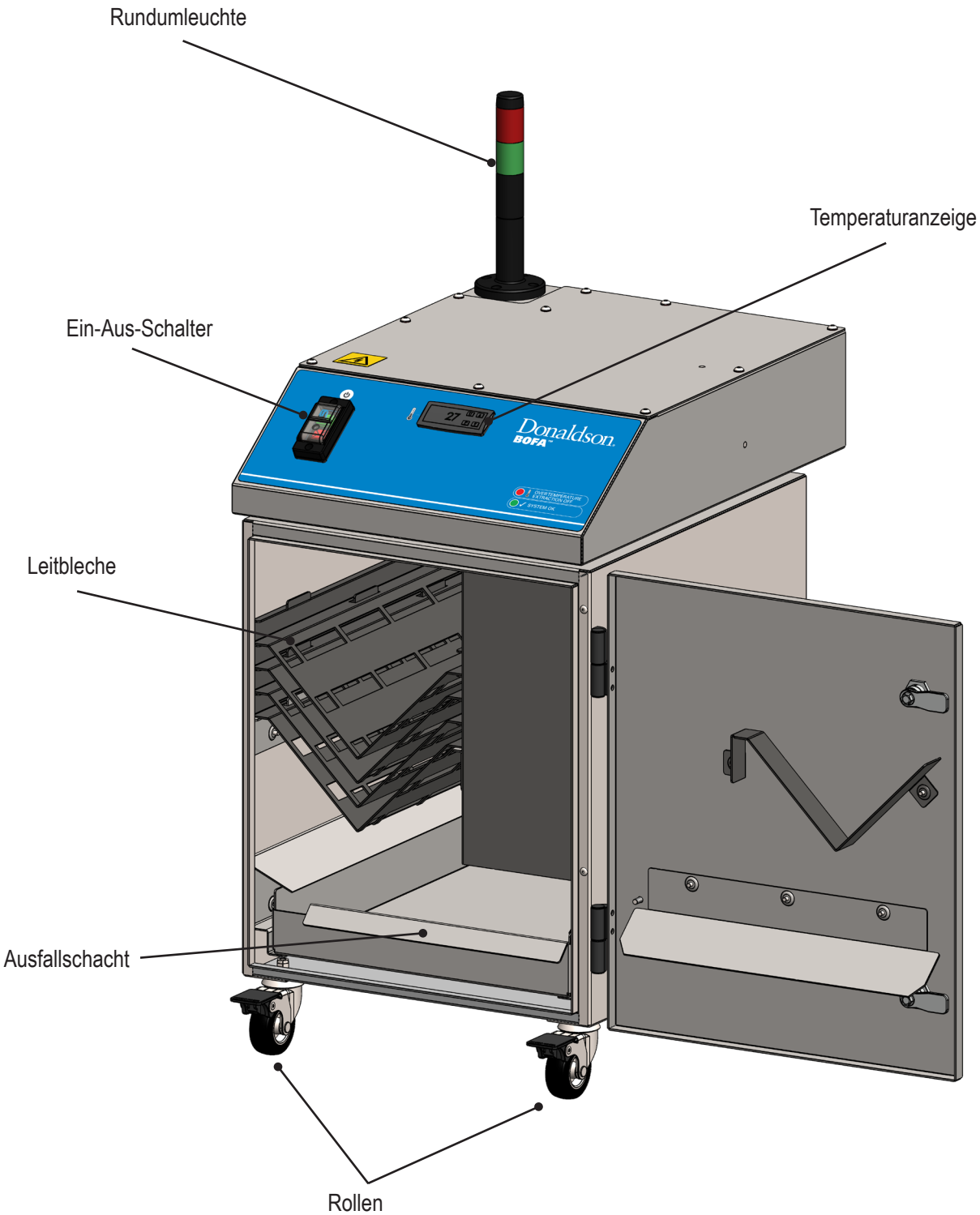


Inhaltsverzeichnis

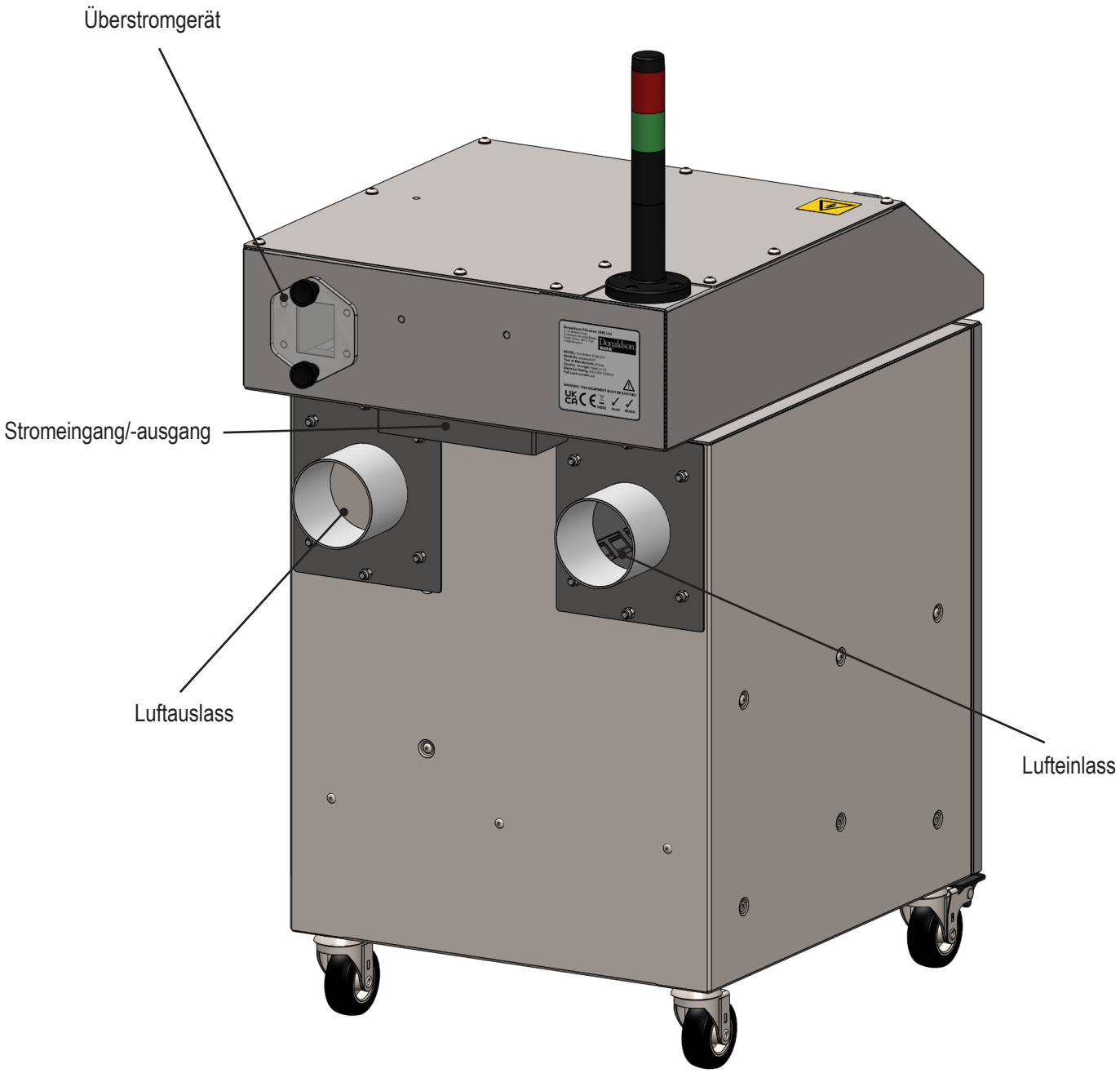
1 Übersicht 2
1.1. Vorderansicht der Spark Arrestor V2 2
1.2. Rückansicht der Spark Arrestor V2 3
2 Sicherheitshinweise 2
2.1. Wichtige Sicherheitshinweise 2
2.2. Warn- und Informationszeichen 3
2.3. Warnung vor Brandgefahr 4
3 Vor der Installation 5
3.1. Entfernen der Verpackung und Platzierung des Systems 5
4 Installation 7
4.1. Anschluss an ein zusätzliches Absaugsystem 7
4.2. Anschluss an die Stromversorgung 8
5 Betrieb 9
5.1. System einschalten 9
5.2. Einstellen der Steuereinheit 9
5.2.1. So stellen Sie die Steuereinheit ein 9
5.3. Rundumleuchte 10
6 Wartung 11
6.1. Wartung GB 11
6.1.1. Wartung – allgemein 11
6.1.2. System reinigen 11
6.1.3. Reinigen der Leitbleche und der Auffangwanne 11
7 Ersatzteile 12
7.1. Wartungsprotokoll 12
7.2. Teileentsorgung 12
8 Optionale Komponenten 13
8.1. Leistungsmodulinstallation 13
9 Systemspezifikationen 14
10 Kontaktdaten 15
11 Prüfprotokoll 16

1 Übersicht

1.1. Vorderansicht der Spark Arrestor V2



1.2. Rückansicht der Spark Arrestor V2



2 Sicherheitshinweise

2.1. Wichtige Sicherheitshinweise

Symbole, die auf dem Absaugsystem verwendet werden und auf die in diesem Handbuch verwiesen wird.

Symbol	Bedeutung	
	GEFAHR	Weist sich auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin. Wird die Gefahrensituation nicht vermieden, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen (bleibenden Schäden) führen. Bitte schlagen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
	WARNUNG	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Wenn diese nicht vermieden wird, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen. Bitte schlagen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
	VORSICHT	Dies bezieht sich auf eine möglicherweise gefährliche Situation. Wird diese nicht vermieden, können das Produkt oder etwas in der Umgebung beschädigt werden.
	WICHTIG (Siehe Handbuch)	Weist auf Tipps und andere besonders nützliche Informationen hin. Dieses Symbol weist auf keine gefährliche oder schädliche Situation hin. Schlagen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol angezeigt wird.

EU-Erklärung

Das System wurde entwickelt, um die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU zu erfüllen. Für das vollständige Konformitätsdokument und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das technische Team:

- USA: bofatechnicalus@donaldson.com
- RdW: bofatechnical@donaldson.com

Elektrische Sicherheit

Das System wurde so entwickelt, dass es die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG erfüllt. Die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU werden ebenfalls erfüllt.

Warnung

Bei Arbeiten mit geöffnetem Gebläsegehäuse sind spannungsführende 230/115-Volt-Netzkomponenten zugänglich. Stellen Sie sicher, dass die Regeln und Vorschriften für Arbeiten an unter Spannung stehenden Komponenten stets eingehalten werden.

Wichtig

Um das Risiko von Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen zu minimieren:

1. Trennen Sie das System stets vom Stromnetz, bevor Sie die Zugangsklappe zum Gebläse entfernen.
2. Verwenden Sie das System nur wie in diesem Handbuch beschrieben.
3. Schließen Sie das System an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Gefahren für Augen, Atmung und Haut

Sobald sie verwendet wurden, können die Filter innerhalb des Absaugsystems eine Mischung von Partikeln enthalten, von denen einige eine Größe im Submikronbereich haben können. Werden die verwendeten Filter bewegt, kann ein Teil dieser Partikel aufgewirbelt werden und in die Atemwege und die Augen der Bedienperson gelangen.

Zusätzlich können die Partikel je nach den bearbeiteten Materialien die Haut reizen.

Dieses System darf nicht für Prozesse mit Funken aus brennbaren Materialien oder mit explosiven Stäuben und Gasen verwendet werden, ohne dass zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

	VORSICHT	Tragen Sie beim Wechseln der gebrauchten Filter immer eine Maske, Sicherheitsschuhe, eine Schutzbrille und Handschuhe.

Vorgesehene Verwendung

Dieses Gerät wurde entwickelt, um bei einer Vielzahl von Anwendungen Rauch abzusaugen und zu filtern. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers, sicherzustellen, dass das Gerät korrekt installiert und für die Anwendung geeignet ist. Dieses Absaugsystem darf nicht für Nassanwendungen oder Anwendungen mit sauren Dämpfen verwendet werden.

2.2. Warn- und Informationszeichen

In der folgenden Liste sind die auf Ihrem System verwendeten Zeichen aufgeführt

Symbol	Bedeutung	
	SCHUTZBRILLE, HANDSCHUHE UND MASKE	Dies weist darauf hin, dass beim Umgang mit oder bei der Reinigung der Prallbleche geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA), einschließlich Schutzbrille, Schutzhandschuhen und Atemschutzmaske, getragen werden sollte.
	NICHT ABDECKEN	Decken Sie keine Luftschlitze oder Löcher an den Platten neben diesem Zeichen ab.
	GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM	Das Entfernen von Verkleidungen mit diesem Zeichen ermöglicht den Zugriff auf potenziell unter Spannung stehende Komponenten.
	WARNUNG	Die Stromversorgung sollte getrennt werden, bevor die Verkleidung mit diesem Zeichen geöffnet/entfernt wird.

HINWEIS: Wird das Gerät anders als vom Hersteller angegeben verwendet, kann der Schutz, den das Gerät bietet, beeinträchtigt werden.

2.3. Warnung vor Brandgefahr

Im sehr seltenen Fall, dass brennende Glut oder Funken in das Rauchabsaugsystem eingesaugt werden, können sich die Filter möglicherweise entzünden. Während ein daraus resultierendes Feuer typischerweise auf das Rauchabsaugsystem beschränkt bliebe, könnte der Schaden am System erheblich sein.

Es ist daher wichtig, die Möglichkeit des Eintretens einer solchen Situation zu minimieren, indem eine geeignete Risikoeinschätzung durchgeführt wird, um Folgendes festzulegen:

a). Ob zusätzliche Brandschutzausrüstung installiert werden soll.

b). Geeignete Wartungsverfahren, um das Risiko von Ablagerungen zu vermeiden, die möglicherweise brennen könnten.

Dieses Absaugsystem sollte nicht in Prozessen verwendet werden, bei denen Funken auftreten können sowie explosive Stäube und Gase bzw. Partikel, die sich spontan entzünden können, involviert sind, ohne dass zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Es ist wichtig, dass Düsen oder andere Absaug-/Rauchabzugsvorrichtungen und Schläuche/Rohrleitungen regelmäßig gereinigt werden, um die Ablagerung von möglicherweise entzündlichen Rückständen zu verhindern.

3 Vor der Installation

3.1. Entfernen der Verpackung und Platzierung des Systems

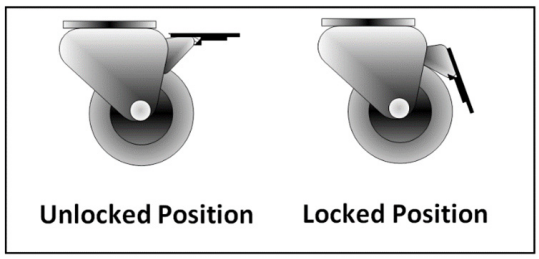
Überprüfen Sie das System vor der Installation auf Beschädigungen.

Alle Verpackungen müssen entfernt werden, bevor das System an das Stromnetz angeschlossen wird.

Bitte lesen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie das System verwenden.

Mechanische Handhabungsvorrichtungen sollten gemäß den örtlichen Betriebsverfahren verwendet werden.

1. Transportieren Sie das System an den Ort, an dem es installiert werden soll, und entfernen Sie die Umverpackung. **Dieses System sollte an einem gut belüfteten Ort installiert werden.**
2. Öffnen Sie die Vordertür und entnehmen Sie den Transport-Schaumstoff und die Gurte vom System. Stellen Sie sicher, dass um alle belüfteten Verkleidungen des Systems ein Abstand von 500 mm (20") vorhanden ist, um einen ausreichenden Luftstrom zu gewährleisten.
3. Wenn das System an seinem Standort steht, verriegeln Sie die zwei.





	VORSICHT	Aufgrund des Gewichts des Absaugsystems sind eine geeignete Hubvorrichtung zu verwenden und geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen (Einzelheiten zum Produktgewicht siehe Abschnitt Systemdatenblatt).

	VORSICHT	Blockieren oder verdecken Sie die Kühlöffnungen am System nicht, da dies den Luftstrom stark einschränken und das System beschädigen würde.

	VORSICHT	Unter keinen Umständen dürfen die Auslassöffnungen abgedeckt werden, da dies den Luftstrom einschränkt und eine Überhitzung verursacht.

4. Prüfen Sie, ob sich die Leitbleche in ihrer richtigen Position befinden, bevor Sie die Tür schließen und die Türverriegelungen sichern.



4 Installation

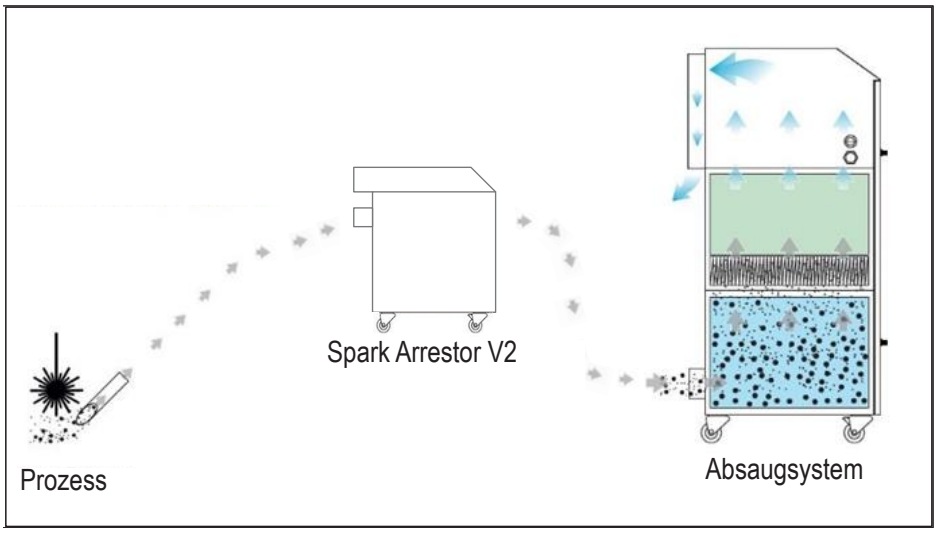
Das System ist als Inlinegerät konzipiert, das zwischen der Rauchquelle und dem Absaugsystem angeschlossen werden sollte. Stellen Sie bitte sicher, dass die richtigen Risikobewertungen durchgeführt werden, bevor dieses System installiert wird. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Anwendung für dieses System geeignet ist, wenden Sie sich bitte an Donaldson BOFA.

	VORSICHT	Es müssen Metallrohre verwendet werden.

4.1. Anschluss an ein zusätzliches Absaugsystem

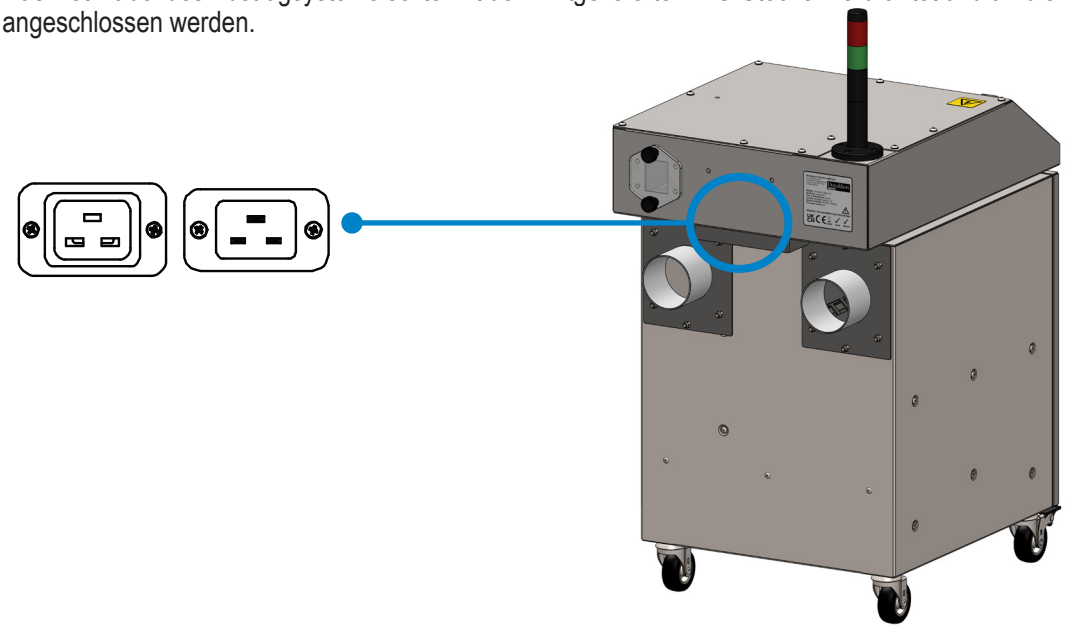
Der Zündschutzschalter V2 sollte mit einem „Donaldson BOFA“-Absaugsystem mit einer Luftstromkapazität von bis zu 850 m³/h (500 cfm) kombiniert werden.

Das System sollte wie unten gezeigt in einer Linie mit dem Prozess und dem Absaugsystem angeschlossen werden. Schlauchverbindungen zum System finden Sie in Abschnitt 1.2.



Die Stromversorgung für das Absaugsystem sollte über den Zündschutzschalter V2 angeschlossen werden, um sicherzustellen, dass der Luftstrom gestoppt wird, wenn der Zündschutzschalter V2 ein Problem erkennt (max. 13 A).

Das Netzkabel des Absaugsystems sollte mit dem mitgelieferten IEC-Stecker verdrahtet und an die unten stehende IEC-Steckdose angeschlossen werden.



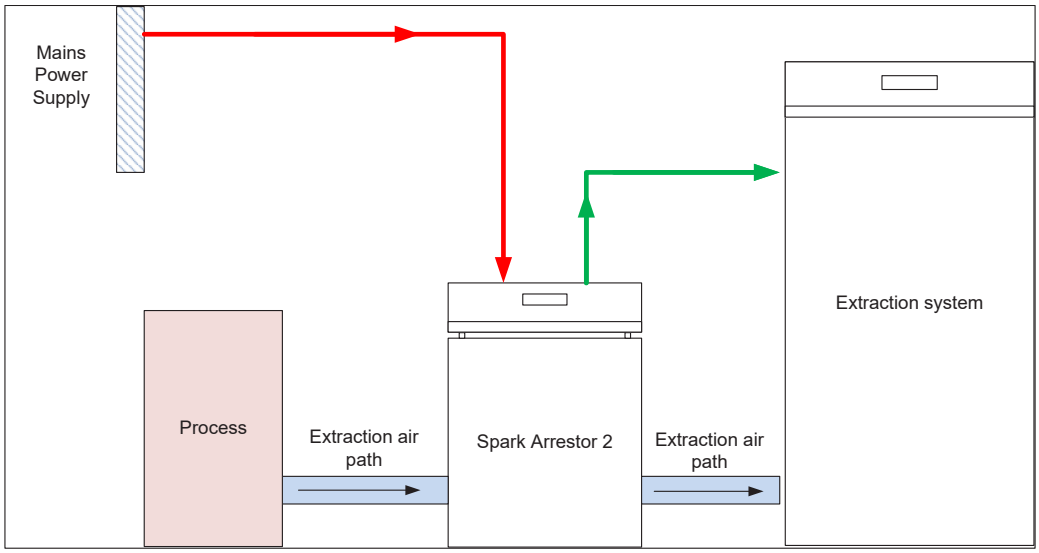
4.2. Anschluss an die Stromversorgung

Bitte beachten Sie die technischen Daten am Ende des Handbuchs, wenn Sie die Steckdose für das System auswählen. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung geeignet ist, bevor Sie das System anschließen.

	GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM	Überprüfen Sie das Stromkabel auf Integrität. Wenn das Kabel beschädigt ist, sollte das Absaugsystem nicht an das Stromnetz angeschlossen werden. Das Netzkabel sollte nur von einem Donaldson-BOFA-Techniker ausgetauscht werden, da nach dem Austausch möglicherweise ein elektrischer Sicherheitstest erforderlich ist.
	VORSICHT	Das System MUSS an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Anleitung zum Testen tragbarer Geräte

Dieses Gerät ist ein elektrisches Gerät der Klasse I, das einen Erdungsschutz erfordert. Das Gerät enthält Typ-3-Überspannungsschutzgeräte. Während der PAT-Prüfung müssen die Prüfspannung L-E und N-E auf 250 VDC begrenzt werden, um ein Aktivieren des Überspannungsschutzes zu vermeiden.



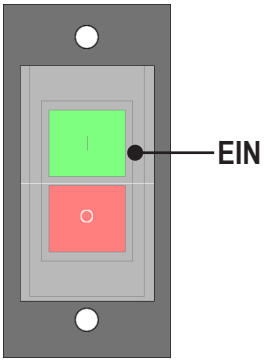
5 Betrieb

5.1. System einschalten

	VORSICHT	Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C (86 °F) liegt, bevor Sie den Zündschutzschalter V2 zum ersten Mal umlegen.

Der Ein-Aus-Schalter muss durch Drücken der (I)-Seite des Schalters in die Position „ON“ geschaltet werden (siehe Abschnitt 1 für Position des Schalters).

Bitte beachten: Durch Ausschalten des Zündschutzschalters V2 wird die Stromversorgung zu allen Zusatzsystemen getrennt, die über den Zündschutzschalter V2 angeschlossen sind.



	WICHTIG (siehe Handbuch)	Das Absaugsystem und alle Rohrleitungen müssen vollständig installiert und angeschlossen sein, bevor der Luftstrom eingestellt wird.

5.2. Einstellen der Steuereinheit

Die Steuereinheit ist werkseitig auf 30 °C (86 °F) eingestellt, aber es ist sehr wichtig, dass die Steuereinheit um 10 °C (50 °F) höher als die Luftstromtemperatur eingestellt ist, wenn sie unter normalen Bedingungen betrieben wird.

Wenn die Steuereinheit die eingestellte Temperatur erreicht, wird die Stromversorgung zum Absaugsystem unterbrochen.

Wenn Sie die Temperatur zu niedrig einstellen, wird die Stromversorgung vorzeitig unterbrochen.

Wenn Sie die Temperatur zu hoch einstellen, wird die Stromversorgung nicht zum richtigen Zeitpunkt unterbrochen.

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, den richtigen Temperatursollwert einzustellen.

5.2.1. So stellen Sie die Steuereinheit ein

Nehmen Sie eine Umgebungstemperaturmessung in dem Bereich vor, in dem sich der Zündschutzschalter V2 befindet.

1. Drücken Sie die Taste „P“ und auf dem Bildschirm wird „SP“ angezeigt, wie unten gezeigt:



2. Die Steuereinheit befindet sich jetzt im Einstellungsmodus. Verwenden Sie die Auf- und Abwärtstasten, um die Temperatur einzustellen.



3. Drücken Sie die Taste „P“ erneut. Dadurch wird der neue Auslösepunkt gespeichert.

5.3. Rundumleuchte

Der Zündschutzschalter V2 verfügt über eine zweifarbige Signalleuchte. Dadurch erhält der Bediener eine klare Anzeige des Systemstatus.

Das folgende Diagramm enthält Informationen zu jeder Farbe.



Grüne Leuchte – System ist betriebsbereit und läuft innerhalb der Temperaturparameter.

Rote Leuchte – das System hat einen Temperaturanstieg über den Sollwert erkannt. An diesem Punkt schaltet der Zündschutzschalter V2 das Absaugsystem ab.

Bei Übertemperatur (rote Leuchte)

Der Zündschutzschalter V2 hat das Absaugsystem gestoppt. Zu diesem Zeitpunkt ist es wichtig, das Verfahren zur Risikobewertung zu befolgen. Wenn das Absaugsystem überprüft wurde und sicher verwendet werden kann, schalten Sie das System aus und wieder ein und verwenden Sie es weiter. Ist dies nicht der Fall, sollte das System außer Betrieb genommen und ersetzt werden.

Zu diesem Zeitpunkt können einige Teile des Zündschutzschalters V2 heiß sein, daher müssen geeignete Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Schäden zu vermeiden.



	Dies zeigt an, dass das Hauptrelais auf OK gestellt ist (der Ausgangsstrom ist eingeschaltet und die Rundumleuchte leuchtet grün).
	Dies zeigt an, dass die Temperatur innerhalb von 5 °C (41 °F) zum Sollwert liegt (der Punkt, an dem das Relais die Stromversorgung unterbricht, die rote Rundumleuchte aufleuchtet und der Alarm ertönt).

6 Wartung

6.1. Wartung GB

Gemäß Vorschrift 9 der COSHH-Vorschriften ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass alle lokalen Absaugsysteme mindestens alle 14 Monate (in der Regel jährlich) gründlich geprüft und getestet werden. Die genehmigten Verfahrensregeln empfehlen, mindestens einmal pro Woche eine Sichtprüfung durchzuführen.

Die COSHH verlangt, dass die jährliche Inspektion und Prüfung von einer kompetenten Person durchgeführt wird, und legt fest, dass die Dokumentationsergebnisse in einem Protokoll festzuhalten sind.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen zur Inspektion und Zertifizierung zu erhalten.

6.1.1. Wartung – allgemein

Die Wartung durch den Betreiber beschränkt sich auf die Reinigung des Systems. Ausschließlich vom Hersteller geschulte Servicetechniker sind berechtigt, Komponentenprüfungen sowie den Austausch von Bauteilen durchzuführen. Unbefugte Arbeiten können zu potenziell gefährlichen Situationen und/oder Schäden an der Absauganlage führen und zum Erlöschen der Herstellergarantie führen.

6.1.2. System reinigen

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) sollte gemäß den örtlichen Richtlinien getragen werden. Beim Reinigen des Produkts sollten geeignete Reinigungschemikalien verwendet werden, wobei zu berücksichtigen ist, für welche Verunreinigungen das System verwendet wurde. Wenn Ihr System pulverbeschichtet ist, kann dies durch aggressivere Reinigungsmittel beeinträchtigt werden.

Die Kühlein- und -auslässe sollten einmal jährlich gereinigt werden, um Staubansammlungen und Überhitzung des Systems zu verhindern.

6.1.3. Reinigen der Leitbleche und der Auffangwanne

Informationen zu den PSA-Anforderungen finden Sie in Abschnitt 2.2.

Es sollte eine Risikobewertung durchgeführt werden, um die erforderliche Häufigkeit für die Reinigung der Leitbleche und die Entleerung der Auffangwanne zu bestimmen.

So reinigen Sie die Leitbleche:

1. Trennen Sie die Stromversorgung zum System.
2. Öffnen Sie die Tür des Systems.
3. Entfernen Sie alle Leitbleche.
4. Bürsten Sie die Partikel ab.
5. Setzen Sie die Platten wieder ein, schließen Sie die Tür und schalten Sie das System ein.

So leeren Sie die Auffangwanne:

1. Trennen Sie die Stromversorgung zum System.
2. Öffnen Sie die Tür des Systems.
3. Entfernen Sie die Wanne.
4. Leeren Sie die Wanne und bürsten Sie sie aus.
5. Setzen Sie die Wanne wieder ein, schließen Sie die Tür und schalten Sie das System ein.

7 Ersatzteile

7.1. Wartungsprotokoll

Die Reinigung und das Leeren der Wanne können in der folgenden Tabelle aufgezeichnet werden:

Systemseriennummer:	
Reinigen und Leeren der Wanne	
Datum	Techniker

7.2. Teileentsorgung

Die Art der Entsorgung der gebrauchten Teile hängt vom darauf abgelagerten Material ab.

Zu Ihrer Orientierung:

Ablagerung	EAK*-Liste	Kommentar
Ungefährlich	15 02 03	Kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.
Gefährlich	15 02 02M	Die Art der Gefährdung muss ermittelt und die damit verbundenen Risiken bewertet werden. Die Grenzwerte für diese Risiken können anschließend mit der Menge des in den Prallblechen angesammelten Materials verglichen werden, um festzustellen, ob dieses als Gefahrstoff einzustufen ist. Ist dies der Fall, sollten geeignete Reinigungsverfahren angewendet werden. Alle bei der Reinigung anfallenden Abfälle sind gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften zu entsorgen.

*Europäischer Abfallkatalog

8 Optionale Komponenten

8.1. Leistungsmodulinstallation

1. Trennen Sie den Zündschutzschalter V2 von allen Stromquellen.
2. Bringen Sie das Modul an den Ort, an dem es installiert werden soll, und entfernen Sie die äußere Verpackung.
3. Entfernen Sie die beiden unteren Schrauben an den Zapfen des Systems mit einem M5-Werkzeug (siehe Punkt „A“ in Abbildung 1).
4. Positionieren Sie das Modul so, dass es an den beiden Löchern ausgerichtet ist, und befestigen Sie es mit den Schrauben und Unterlegscheiben, die mit dem Modul geliefert wurden.
5. Schließen Sie das Stromkabel vom Modul an den Zündschutzschalter V2 (siehe Abbildung 2) und dann das Stromkabel vom Absaugsystem an den Zündschutzschalter V2 an (siehe Abbildung 3).
6. Stellen Sie sicher, dass das Absaugsystem nach der Installation des Moduls noch über einen ausreichenden Belüftungsbereich mit 500 mm (20") Platz um alle belüfteten Platten verfügt. Blockieren oder decken Sie die Systemöffnungen nicht ab.

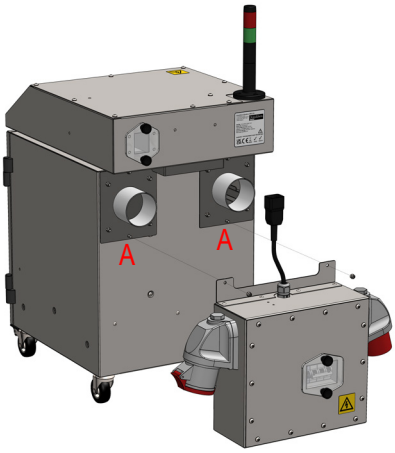


Abbildung 1

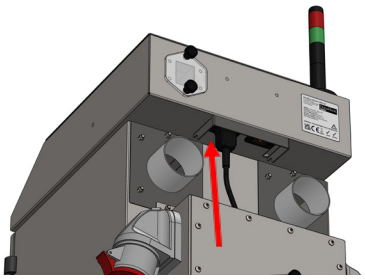


Abbildung 2

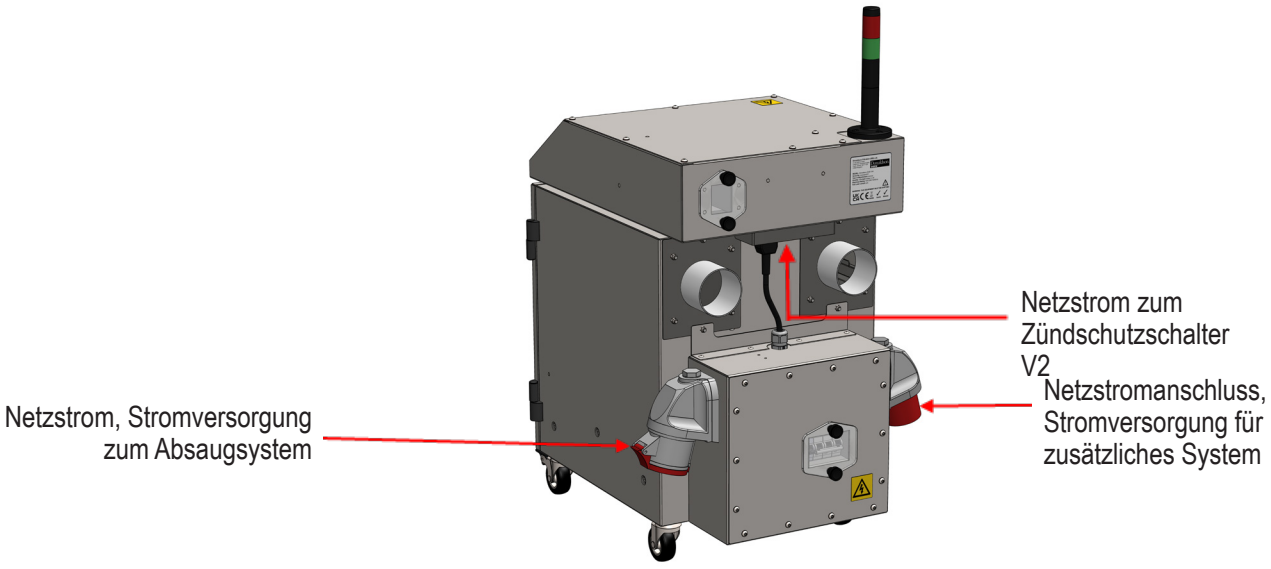


Abbildung 3

9 Systemspezifikationen

System: Spark Arrestor V2

*Luftstromleistung: bis zu 850 m³/h (500 cfm)

Gewicht: 41 kg (90 lbs)

Stromversorgung: 115 – 230 V

Hertz: 50/60 Hz

Volllaststrom: 13 A (mit angeschlossenem Absaugsystem)

0,4 A (Nennlast)

Nur für den Innenbereich

Überspannung Kategorie II

Verschmutzungsgrad 2

Nicht für Nassanwendungen geeignet

Maximale Höhenlage: 2 000 m

System: **Spark Arrestor V2 Power Module**

Hertz: 50/60 Hz

Volllaststrom: 13 A (mit angeschlossenem Absaugsystem)

0,4 A (Nennlast)

Farbcodierung der Stromversorgungsmodulsteckdose:

Blau: 230 V (32 A max)

Rot: 415 V (3 Ph) (32 A max)

Gelb: 110 V (32 A max)

Größe:

	Britisch (Zoll)	Metrisch (mm)
Höhe ohne/ mit Rundumleuchte	26,4 34,3	670 870
Breite	16,3	415
Tiefe	21,1	535

Betriebsumgebungsbereich:

Temperatur: +5 °C (41 °F) bis +40 °C (104 °F)

Feuchtigkeit: Max 80% RF bis zu 31 °C (87,8 °F)

Max 50 % RF bei 40 °C (104 °F)

Prozessdämpfe/-gase, die in dieses System eindringen, sollten innerhalb des oben genannten Temperaturbereichs liegen.

Schaltplan und Ersatzteilliste auf Anfrage erhältlich.

*Der Zündschutzschalter sollte mit einem „Donaldson BOFA“-Absaugsystem mit einer Luftstromkapazität von bis zu 850 m³/h (500 cfm) kombiniert werden.

11 Kontaktdaten

Donaldson-BOFA-Hauptsitz – GB und Rest der Welt:

19-20 Balena Close
Creekmoor Industrial Estate
Poole
Dorset
BH17 7DU
Vereinigtes Königreich

Tel. +44 (0) 1202 699 444
E-Mail: bofasales@donaldson.com

Donaldson BOFA Niederlassung Deutschland:

E-Mail: bofavertrieb@donaldson.com

Donaldson BOFA Niederlassung USA:

303 S Madison Street
Staunton, Illinois
62088 USA

Tel. +1 (618) 205 5007
E-Mail: bofasalesus@donaldson.com

12 Prüfprotokoll

Prüfprotokoll

Lokale Abluftanlage

Gesetz über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz von 1974 – Vorschriften für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) – Vorschrift 9 (2002) Gründliche Untersuchung und Prüfung lokaler Abluftsysteme

Unternehmen:	Systembezeichnung:	Installationsdatum des Systems:
Benannte Person:		

Inspektions- und Wartungspläne

1. Tägliche Kontrollen.
2. Wöchentliche Inspektion von Prozessgehäuse, Absaugrohr, Schläuchen/Kanälen und Absaugsystem.
3. Monatliche Inspektion von Prozessgehäuse, Absaugrohr, Schläuchen/Kanälen und Absaugsystem.
4. Jährliche Inspektion/Prüfung.

Prozessgehäuse, Absaugrohre, Schläuche/Kanäle und Absaugungssystem.

Inspektions- und Wartungspläne

1. **Tägliche Inspektion**
   Inspektion des Prozesses, um sicherzustellen, dass die Absaugvorrichtungen/Düsen/Gehäuse/Schläuche vorhanden und korrekt positioniert sind. Untersuchung des Absaugsystem, um sicherzustellen, dass es läuft. Dies muss von der Bedienperson durchgeführt werden. Tägliche Inspektionen werden nicht protokolliert.

2. **Wöchentliche Inspektion**

Wöchentliche Überprüfung des physischen Zustands der Absaugvorrichtungen/Düsen/Gehäuse/Schläuche und des Absaugsystems durch den Vorgesetzten auf Beschädigungen, Änderungen (Hinzufügen oder Entfernen von Teilen) und korrekten Betrieb etc. Auch überprüfen, ob die täglichen Inspektionen durchgeführt wurden. Kreuzen Sie die Kästchen an, um zu bestätigen, dass das System in Ordnung ist/geändert wurde. Geben Sie Einzelheiten zu den Änderungen an.

Melden Sie Änderungen dem technischen Direktor. Notieren Sie alle ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

Wochennummer	Datum	System ok	System Wechsel	Einzelheiten zu Änderungen/Reparaturen usw.	Namenskürzel
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

Wöchentliche Überprüfung des physischen Zustands der Absaugvorrichtungen/Düsen/Gehäuse/Schläuche und des Absaugsystems durch den Vorgesetzten auf Beschädigungen, Änderungen (Hinzufügen oder Entfernen von Teilen) und korrekten Betrieb etc. Auch überprüfen, ob die täglichen Inspektionen durchgeführt wurden. Kreuzen Sie die Kästchen an, um zu bestätigen, dass das System in Ordnung ist/geändert wurde. Geben Sie Einzelheiten zu den Änderungen an.

Melden Sie Änderungen dem technischen Direktor. Notieren Sie alle ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

Wochennummer	Datum	System ok	System Wechsel	Einzelheiten zu Änderungen/Reparaturen usw.	Namenskürzel
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					

3. **Monatliche Inspektion**

Zusätzlich zu den wöchentlichen Überprüfungen, trennen Sie die Schläuche und prüfen Sie, ob der Lüfter verstopft ist bzw. reibungslos funktioniert sowie auf Anzeichen einer Übertragung von Staub oder Dampf/Gas/Geruch. Kreuzen Sie die Kästchen an, um zu bestätigen, dass das System in Ordnung ist/geändert wurde. Geben Sie Einzelheiten zu den Änderungen an. Melden Sie Änderungen dem technischen Direktor. Notieren Sie alle ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

Wochennummer	Datum	System ok	System Wechsel	Einzelheiten zu Änderungen/Reparaturen usw.	Namenskürzel
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					

4. **Jährliche Prüfungen**

	Anmerkungen	Unterschrift des Vorgesetzten:	Datum:
Jährliche Wartung umfasst alle routinemäßigen Prüfungen, die Inspektion des Zustands der Prallplatten, des Gebläses und des elektrischen Systems sowie die Reinigung der Prallplatten, sofern erforderlich.			
Jährliche gründliche Inspektion und Prüfung des LEV-Systems gemäß COSHH-Vorschrift 9 (max. Intervall 14 Monate) einschließlich Berichterstattung.			